

Inhaltsverzeichnis

Danksagungen	6
1. Einleitung	7
2. Biographische Charakteristika	13
2.1 „Deutschtum und Judentum“	13
2.1.1 Jugend im Weimarer Berlin	14
2.1.2 Umdenken unter dem Nationalsozialismus	17
2.1.3 In <i>Eretz Israel</i>	21
2.2 Widerspruchsggeist	26
2.3 Worauf es ankommt	29
3. Das lang ersehnte Studium	31
3.1 Die Universität Tel Aviv	32
3.2 Studium der Allgemeinen Geschichte und ‚Bibel‘	35
3.2.1 ‚Bibel‘	35
3.2.1.1 Jaakov Liver	38
3.2.1.2 Nechama Leibovitz	40
3.2.2 Allgemeine Geschichte	42
3.2.2.1 Zwi Yavetz	43
3.2.3 Worauf es ankommt	47
3.3 Die Entscheidung für eine Promotion in Berlin	48
4. Berlin	51
4.1 Soziale und kulturelle Findung	51
4.1.1 ‚Wieder in Berlin‘	51
4.1.1.1 Erna „Bobba“ Birkenfeld	54
4.1.1.2 Inge Hoffmann	55
4.1.2 <i>Pessach</i> in Berlin	58
4.1.3 Die Jüdische Gemeinde von Berlin und ‚die‘ deutschen Juden	59
4.1.4 Zum Verhältnis von ‚deutsch‘, ‚christlich‘ und ‚jüdisch‘ .	62
4.1.5 Ekstatische Massen, ein Moment der NS-Vergangenheit .	63
4.1.6 „Zweimal Heimat“	64
4.1.7 Worauf es ankommt	64
4.2 Promotionsstudentin an der Freien Universität Berlin	65

4.2.1	Max Awerbuch	65
4.2.2	Die Freie Universität Berlin und das Friedrich-Meinecke-Institut	69
4.2.2.1	Zu den Anfängen der Freien Universität Berlin und des Friedrich-Meinecke-Instituts	69
4.2.2.2	Wahrnehmung der Freien Universität Berlin . . .	70
4.2.3	Awerbuchs wissenschaftliche Kontakte	73
4.2.3.1	Amos Funkenstein	73
4.2.3.2	Wilhelm Berges	75
4.2.3.3	Helmut Gollwitzer	81
4.2.4	Awerbuch und die 68er Bewegung	83
4.2.5	Die Entscheidung zu bleiben	87
4.3	Worauf es ankommt	91
5.	Judaistik	93
5.1	Kleine Geschichte der Berliner Judaistik bis zum Jahr 2005 . . .	93
5.2	Marianne Awerbuch und Jacob Taubes	97
5.2.1	Zur Biographie Jacob Taubes'	97
5.2.2	Ein durchaus gelungener Anfang	99
5.2.3	Philosophisches Denken und Max Awerbuch	103
5.2.4	Streithemen	105
5.2.4.1	Geschichtswissenschaft versus Geschichtsphilosophie	106
5.2.4.2	Wissenschaftlichkeit und Methode	112
5.2.4.3	Die Frage der ‚jüdischen‘ <i>Gnosis</i>	114
5.2.5	Ein persönlicher Rückblick von Rachel Freudenthal, Jerusalem	119
5.2.6	Worauf es ankommt	121
5.3	Awerbuchs wissenschaftliches Arbeiten	121
5.3.1	Lehrveranstaltungen	122
5.3.2	Awerbuchs schriftliche Arbeiten	124
5.3.2.1	Quantitatives – äußerer Rahmen des Awerbuch'schen Werkes	124
5.3.2.2	Qualitatives – innere Strukturen des Awerbuch'schen Werkes	125
5.3.2.3	Worauf es ankommt	147
5.4	Awerbuchs Judaistik	149
5.4.1	Tradition, Konzeption, Intention	149
5.4.1.1	Worauf es ankommt	153

5.4.1.2	Nochmals ein Blick zur ‚Wissenschaft des Judentums‘	154
5.4.2.	Awerbuchs Judaistik und die NS-Vergangenheit	156
	5.4.2.1 Juden und Christen und Deutsche	158
5.4.3	Worauf es ankommt bei der Betrachtung von Awerbuchs Judaistik	161
5.5	Marianne Awerbuch und Peter Schäfer	162
	5.5.1 Peter Schäfer und die Judaistik	163
	5.5.2 Gershom „Gerhard“ Scholem	168
	5.5.3 Awerbuch und Scholem – und Deutsche und Juden . .	170
	5.5.4 Worauf es ankommt bei der wissenschaftlichen Relation von Schäfer und Awerbuch	173
6.	Weiteres wissenschaftliches Engagement	
	Awerbuchs ‚nach‘ der Judaistik	175
6.1	Seminare am Friedrich-Meinecke-Institut	175
6.2	Die ‚Jüdischen Lebenswelten‘ in Berlin	175
6.3	Das Moses-Mendelssohn-Zentrum für Europäisch-Jüdische Studien	179
7.	Diskurse und Debatten	183
7.1	Streit um den Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften	183
	7.1.1 Hintergründe	183
	7.1.2 Awerbuch und die Glotzschen Teilungspläne	187
	7.1.3 Jacob Taubes, Peter Glotz und dessen Wissenschaftspolitik	191
	7.1.3.1 Zu Taubes und Awerbuch und der ‚Fachbereichs-Affäre‘	193
7.2	Der Historiker Ernst Nolte und dessen „Streitpunkte“	194
	7.2.1 Hintergründe	194
	7.2.2 Marianne Awerbuch und Ernst Nolte	197
7.3	Das Jüdische Museum Berlin	200
	7.3.1 Hintergründe	200
	7.3.2 Marianne Awerbuch und das Jüdische Museum	202
7.4	Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas	208
	7.4.1 Hintergründe	208
	7.4.2 Awerbuchs Haltung zum Denkmal für die ermordeten Juden Europas	210

7.5	Die Walser-Bubis-Kontroverse	214
7.5.1	Hintergrund	214
7.5.2	Awerbuchs Position zu der Debatte	216
7.6	Worauf es ankommt	219
8.	Schluss	221
8.1	Zu den letzten Lebensjahren Marianne Awerbuchs	221
8.2	Ein kurzer Rückblick und abschließende Überlegungen	221
9.	Literatur- und Materialverzeichnis	225
9.1	Verwendete, zitierte und angeführte Literatur	225
9.2	Zeitungsaufgaben und -Interviews	235
9.3	Publizierte Briefwechsel	237
9.4	Webseiten	237
9.5	Sonstige Internetdokumente	239
9.6	Verzeichnisse	239
9.7	Schriften Marianne Awerbuchs, chronologisch, ohne Interviews	239
9.8	Unpublizierte Dokumente und Materialien	242
9.8.1	Nachlass Marianne Awerbuch	242
9.8.1.1	Briefwechsel	242
Marianne Awerbuch an Max Awerbuch	242	
Marianne Awerbuch an Jonathan Awerbuch (Hebr.)	243	
Max Awerbuch an Marianne Awerbuch	243	
Sonstige Briefwechsel	244	
9.8.1.2	Unveröffentlichte Texte und Entwürfe	244
9.8.2	Universitätsarchiv der Freien Universität Berlin [FUB, UA]	245
9.8.3	Universitätsarchiv der Tel Aviv University [TAU, UA] .	245
9.8.4	Gehcimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz	246
9.9	Gespräche und Interviews	246
9.10	Abkürzungen	246
10.	Anhang	247
10.1	Gespräch mit Jacques Schuster	247
10.2	Gespräch mit Vera Bendt	249